Kassel documenta Stadt
Ortsbeirat
Nord (Holland)

Ortsvorsteher
Hannes Volz

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Nicole Eglin
nicole.eglin@kassel.de
Telefon 0561 787 1223
Fax 0561 787 2182
Rathaus
34112 Kassel
W 222a

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Nord (Holland)

Kassel documenta Stadt

8. Mai 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **27.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nord (Holland) lade ich ein für

Donnerstag, 17. Mai 2018, 19:00 Uhr,
Philipp-Scheidemann-Haus,
Holländische Straße 74, Kassel.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
2. Müll und Sperrmüll
3. Skatebowl
4. Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hannes Volz
Ortsvorsteher

Schrift: Kassel 10 pt, Zeilenabstand: 14 pt, Dateiformat: pdf

7. Juni 2018

Niederschrift
über die 27. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Nord (Holland)
am **Donnerstag, 17. Mai 2018, 19:00 Uhr**
im Philipp-Scheidemann-Haus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Hannes Volz, Ortsvorsteher, B90/Grüne
Ali Timtik, Stellvertretender Ortsvorsteher, Kasseler Linke
Osman Beganovic, Mitglied, parteilos
Doris Perger, Mitglied, parteilos
David Redelberger, Mitglied, Kasseler Linke
Johannes Rieder, Mitglied, Piraten
Stefan Sander, Mitglied, SPD
Jutta Siglinde Singh-Kaushal, Mitglied, Kasseler Linke
Sebastian Zintel, Mitglied, Kasseler Linke

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Hanife Coban-Yildiz, Vertreterin des Ausländerbeirates
Merlin Yemdji Kuete, Vertreter des Ausländerbeirates
Boris Mijatovic, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne

Schriftführung
Thomas Lühne

Entschuldigt:
Markus-Alexander Manns, Mitglied, parteilos
Ron-Hendrik Peesel, Mitglied, SPD
Feridun Kahraman, Vertreter des Ausländerbeirates

Tagesordnung:

1. Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
2. Müll und Sperrmüll
3. Skatebowl
4. Aufenthaltsqualität im Ahnagrünzug
5. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher des Ortsbeirates Nord-Holland, Herr Volz, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Er begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der 25. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird gebilligt und auf Antrag von Herrn Sander um den neuen Tagesordnungspunkt 4 -Aufenthaltsqualität im Ahnagrünzug- ergänzt. Der bisherige Tagesordnungspunkt 4 wird Tagesordnungspunkt 5.

Abstimmungsergebnis: 9-Ja-Stimmen, einstimmig angenommen

1. Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft

Herr Volz erklärt, dass noch Restmittel in Höhe von 59 € zur Verfügung stehen. Frau Perger weist daraufhin, dass auch aus 2017 noch ein Rest in Höhe von 171 € zur Verfügung stehen könnte.

Auf Antrag von Herrn Sander fasst der Ortsbeirat Nord-Holland den folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Nord-Holland stellt die restlichen Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft für die Verschönerung der Mauer vor der Elisabeth-Knipping-Schule zur Verfügung."

Abstimmungsergebnis: 9-Ja-Stimmen, einstimmig angenommen

2. Müll und Sperrmüll

Es wird berichtet, dass im Stadtteil viele Wildablagerungen stattfinden. Herr Volz informiert, dass die Stadtreiniger einen neuen Ansprechpartner für das Putzmunter Team haben. Es handelt sich um Herrn Gauer, Tel.: 5003310 oder 015158098590.

Man könne den Sperrmüll kostenlos in die Königinhofstraße bringen oder gegen Gebühr abholen lassen. Dies werde leider aus Kostengründen von vielen Mitbürgern nicht genutzt.

Es folgt eine intensive Diskussion.

Herr Sander stellt den folgenden Antrag:

„Der Ortsbeirat Nord-Holland fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, zu prüfen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Sauberkeit im Stadtteil entwickelt werden können.

Die Prüfung der Maßnahmen soll in Absprache mit dem Umwelt- und Gartenamt, den Stadtreinigern und dem Studiengang Umweltpsychologie der Universität Kassel erfolgen. Innovative Ideen sind in die Prüfung einzubeziehen (z. B. Initiierung einer Gruppe, welche beim Joggen Müll sammelt, Plogging-Gruppe)."

Begründung:
Im Rahmen der Nordstadtkonferenz der SPD Kassel-Stadt gab es zahlreiche Anmerkungen aus der Bürgerschaft, dass im Stadtteil zu viel Müll im öffentlichen Raum abgelagert wird. Hierzu zählen die überfüllten Mülleimer im Nordstadtpark, Abfall in den Straßen und die illegale Abstellung von Sperrmüll im Stadtteil. Die Aufenthaltsqualität im Stadtteil ist durch die Verunreinigung erheblich verschlechtert. Der Ortsbeirat kann mit seinen personellen und finanziellen Mitteln das Problem nicht nachhaltig lösen. Hierzu ist ein gemeinsamer Aktionsplan mit der Stadt und den anderen Stadtteilen notwendig, um nachhaltig Bewusstsein für mehr Sauberkeit zu schaffen.

Herr Redelberger stellt den Änderungsantrag, den Klammerzusatz zu streichen.

Der Ortsbeirat Nord-Holland fasst den Beschluss:

„Der Klammerzusatz in dem Antrag von Herrn Sander ist zu streichen".

Abstimmungsergebnis: 9-Ja-Stimmen, einstimmig angenommen

Anschließend fasst der Ortsbeirat Nord-Holland den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Nord-Holland fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, zu prüfen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Sauberkeit im Stadtteil entwickelt werden können. Die Prüfung der Maßnahmen soll in Absprache mit dem Umwelt- und Gartenamt, den Stadtreinigern, dem Ausländerbeirat und dem Studiengang Umweltpsychologie der Universität Kassel erfolgen. Innovative Ideen sind in die Prüfung einzubeziehen".

Abstimmungsergebnis: 9-Ja-Stimmen, einstimmig angenommen

Der Ortsbeirat Nord-Holland fasst den weiteren Beschluss:

„Der Ortsbeirat Nord-Holland bittet die Stadtreiniger Kassel, in Absprache mit den Verantwortlichen des Jugendzentrums in der Holländischen Straße 111 im Bereich Holländische Straße/Struthbachweg einen Mülleimer aufzustellen".

Abstimmungsergebnis: 9-Ja-Stimmen, einstimmig angenommen

3. Skatebowl

Herr Sander berichtet über Gerüchte, dass die Skate Bowl auf den 4-Tore-Platz käme. Aus Sicht des Ortsbeirates sprächen aber viele gute Gründe für den Nordstadtpark als Standort.

Der Ortsbeirat hatte schon häufiger dafür plädiert.

Nach intensiver Diskussion fasst der Ortsbeirat Nord-Holland den Beschluss:

„Die Stadt Kassel möge dem Ortsbeirat Nord-Holland belastbare Argumente für oder wider die verschiedenen diskutierten Standorte schriftlich zukommen lassen. Insbesondere soll auf folgende Aspekte eingegangen werden:

Der Ortsbeirat hat bereits am 22.11.2016 2.500 € für eine Skatebowl im Nordstadtpark bereitgestellt (einstimmig) und die anwesenden Mitglieder haben an einem Abstimmungstermin am 23.11.2017 eindrücklich für die Errichtung einer Skatebowl im Nordstadtpark geworben. Inwiefern wurde diese deutliche Positionierung berücksichtigt?
Welchen Standort bevorzugen Jugend- und Sportamt?
Welches Gesamtkonzept wird am 4-Tore Platz angestrebt?
Unter welchen Bedingungen wurde der Nordstadtpark 2004 errichtet, d.h. welche Förderungsgelder/Förderungsprojekte wurden in Anspruch genommen, welche Zweckbindung der Fördermittel ergibt sich dadurch. Unter welchen Bedingungen kann die Skatebowl dennoch im Nordstadtpark errichtet werden? Wer hat den Nordstadtpark entworfen?
Nach Erhalt der Antworten sollen die beteiligten Ämter und Mr. Wilson zu einer Sitzung des OBR eingeladen werden".

Abstimmungsergebnis: 9-Ja-Stimmen, einstimmig angenommen

4. Aufenthaltsqualität im Ahnagrünzug

Auf Antrag von Herrn Sander fasst der Ortsbeirat Nord-Holland den folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Nord-Holland fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf zu prüfen, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Ahna-Grünzug entwickelt werden können. Die Prüfung der Maßnahmen soll in Absprache mit dem Umwelt- und Gartenamt erfolgen. Die Errichtung eines zusätzlichen Bewegungsangebots und Grillplatzes ist hierbei priorisiert zu prüfen".

Abstimmungsergebnis: 9-Ja-Stimmen, einstimmig angenommen

Begründung:
Im Rahmen der Nordstadtkonferenz der SPD Kassel-Stadt gab es zahlreiche Anmerkungen aus der Bürgerschaft, dass im Stadtteil der Ahna-Grünzug ein schöner Ort ist. Jedoch fehlt es den Bürgerinnen und Bürgern an Aufenthaltsqualität im Grünzug. Die Einrichtung eines zusätzlichen Bewegungsangebots im Ahna-Grünzug kann einen weiteren Naherholungsplatz neben dem Nordstadtpark schaffen. An sonnigen Tagen ist dieser sehr stark frequentiert und überfüllt, sodass eine Ausweichmöglichkeit sinnvoll ist. Zusätzlich bietet der Ahna-Grünzug die Chance eine Begegnungsstätte der Bürgerinnen und Bürger im öffentlichen Raum zu schaffen und die Identität des Stadtteils zu stärken.

5. Mitteilungen

Nächste Ortsbeiratssitzung
Die nächste Sitzung findet am 14. Juni 2018 statt.

Weitere Termine
AG Vereine und Verbände im Ortsteil Philippinenhof-Warteberg lädt zu Bürgerfest am 10.06.2018 von 12-19 Uhr.

Einladung Campusfest der Universität am 07.06.2018 ab 15 Uhr.

Am 15.05.2018 war Arbeitstreffen der Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen im Rathaus. Herr Volz berichtet.

Lokales Fachforum zum Siebten Altenbericht der Bundesregierung am 05.06.2018 im Rathaus.

Die Moritzstraße wird umgebaut. Es gab eine Ankündigung in der HNA. Bald Info an den Ortsbeirat, Herr Volz fragt nach.

Weitere Mitteilungen
Anhörung zum Haushaltsplanentwurf 2019 vom 29.08. bis 28.09.2018.
Gemeinschaftsveranstaltung am 04.09.2018 im Rathaus. Gesonderte Einladung folgt.
Haushaltspläne wünschen: Herr Volz, Herr Rieder und Frau Singh-Kaushal.

Herr Volz schließt die Sitzung um 20.15 Uhr.

Hannes Volz
Ortsvorsteher

Thomas Lühne
Schriftführer